

Inhaltsverzeichnis

1.	Literaturverzeichnis	9
2.	Einleitung	10-11
3.	Kurz über die Grundlagen der Warenproduktion	12-13
4.	Der Wert und der Gebrauchswert der Ware als Gegenteile eines Verhältnisses.	14-16
5.	Erarbeitete und nicht erarbeitete Aufwendungen der Unternehmen als Gegenteile eines Verhältnisses.	17-19
6.	Arbeitnehmerentgelt (Löhne, Gehälter) der Arbeitnehmer und Gewinne der Unternehmen (Unternehmer) als Gegenteile von einem Verhältnis.	20-24
7.	Vorleistungen und Abschreibungen der Unternehmen als Gegenteile zum Arbeitnehmerentgelt und Gewinne der Unternehmen (Unternehmer).	25-27
8.	Wirtschaftskreislauf.	28-31
8.1.	Kreditinstitute - Subjekte des Wirtschaftskreislaufes.	32-35
8.2.	Private Haushalte - Subjekte des Wirtschaftskreislaufes.	36-39
9.	Sozialprodukt und Geld	40-45
10.	Antreibende (subjektive) Kraft der Warenproduktion.	46-52
11.	Objektive Kraft bzw. Wirkung des Axioms der Äquivalenz in Produktionsverhältnissen.	53-54
11.1.	Axiom der Äquivalenz und ihre ableitende Grundsätze in Produktionsverhältnissen.	55-63
12.	Ursachen der Wirtschaftskrise.	64-67
13.	Maßnahmen, um die Ursachen der Wirtschaftskrise zu überwinden.	68-74
14.	Historische und wirtschaftliche Begründung des Erfordernisses der Reform der Sozialversicherung.	75-77
15.	Abschluss	78
16.	Einleitung zur 2. Auflage	79-82
17.	Entwicklung der Lehre über die philosophischen Kategorien „Raum“ und „Zeit“ in Bezug auf die Produktionsverhältnisse.	83-84

17.1.	Die philosophische Kategorie „Raum“ in Bezug auf die Entwicklungen der Dinge (Substanzen) der Natur.	85-87
17.2.	Meine Definition zum Wesen „Raum“.	88-90
18.	Nochmals von den Axiomen der Dialektik.	91-92
19.	Die astronomische Zeit und ihre Bedeutung für das Begreifen der philosophischen Kategorie „Zeit“ in Bezug auf die Entwicklungen der Dinge (Substanzen) der Natur.	93-94
19.1.	Die philosophische Kategorie „Zeit“ in Bezug auf die Entwicklungen der Dinge (Substanzen) der Natur.	95-98
19.2.	Meine Schlüsse zum Wesen „Zeit“.	99-100
20.	Die philosophische Kategorie „Raum“ und „Zeit“ in Bezug auf die Entwicklungen der Volkswirtschaften.	101-112
21.	Die Kausalität von Ursache zur Wirkung und zur Wechselwirkung in der Entwicklungen der Produktionsverhältnisse.	113-118
21.1.	Die Gegenwirkung und die Wechselwirkung.	119-120
22.	Nochmals von den Ursachen der Wirtschaftskrise.	121-130
23.	Mindestlöhne.	131-133
24.	Maßnahmen.	134-136
25.	Tabelle Nr.: 1	137
26.	Tabelle Nr.: 2	138
27.	Tabelle Nr.: 3	139
28.	Tabelle Nr.: 4 - Angaben zur Kreditaufnahmen von privaten Haushalte im Zeitraum 1982 bis September 2008.	140
29.	Tabelle N.: 5	141
30.	Tabelle Nr.: 6	142
31.	Namenregister	143
32.	Sachregister	144-156